

Konzerte

Juni/ Juli 2019

Robert Schumann Hochschule



Matthias Gromer

Posaunenwerkstatt on Tour

Prof. Matthias Gromer

Posaunenwerkstatt on Tour

Professor Matthias Gromer geht ungewöhnliche Wege. Der Posaunist tourt mit den zwölf Studenten seiner Klasse durch Nordrhein-Westfalen. Am 9. Juli reisen die jungen Bläser, fünf Frauen und sieben Männer, zum Beispiel nach Essen, um im idyllischen Kreuzgang des *Doms*, nur wenige Schritte entfernt vom hektischen Treiben der *Kettwiger Straße*, ein Lunch-Konzert zu geben. Anfang des Jahres waren die Musiker bereits im *Kloster Bredelar* bei Marsberg und in der Düsseldorfer *Friedenskirche*.

Vor gut einem Jahr gründete *Matthias Gromer* die *Posaunenwerkstatt Düsseldorf*. „Ich wollte das gemeinsame Musizieren fördern – von kleinen Besetzungen wie Quartett oder Quintett bis hin zum großen Ensemble mit acht und mehr Posaunen“, erzählt der Pädagoge. Wie das Wort *Werkstatt* bereits andeutet ist die Arbeit ein „Work in Progress“. Da die Musiker des Ensembles von Jahr zu Jahr wechseln, schreibt *Gromer* die Arrangements selbst. „Die Stücke sind sozusagen maßgeschneidert“, sagt er. Für jeden sei eine anspruchsvolle Aufgabe dabei.

Die Organisation der Konzerte ist zeitraubend und aufwändig – warum macht sich *Matthias Gromer* diese Arbeit? „Es ist sehr wichtig, dass die jungen Leute die Nase regelmäßig draußen in den Wind halten – für die Bühnenpräsenz, für den Zusammenhalt der Klasse und für die vollständige Ausbildung von jungen Musikerinnen und Musikern“, betont der Professor. „Sie lernen hierbei unheimlich viel in Sachen Zusammenspiel, Auftreten und nicht zuletzt die ganze Bandbreite der Literatur von der alten Musik auf Barockposaunen bis zu Jazz und zeitgenössischer Musik auf modernen Instrumenten.“

Schon immer hat *Matthias Gromer* die Vielfalt des Instrumentes fasziniert: „Die Posaune kann von ganz zart, leise oder melancholisch über einen festlichen oder fröhlichen Klang bis hin zu einem schon bedrohlich wirkenden fortissimo einfach alle Facetten der Ausdrucksskala bedienen.“ Der Musiker und Pädagoge weiß genau, wovon er spricht. *Gromer* war fast 30 Jahre lang Posaunist am *Nationaltheater Mannheim*. Daneben spielte er regelmäßig im *Bayreuther Festspielorchester*, dem Ensemble *Mannheim Brass* und war selbst Leiter verschiedener Ensembles. Seit 2017 ist er Professor in Düsseldorf, wo er in kürzester Zeit eine beachtliche und sehr lebendige Posaunenklasse aufgebaut hat.

Dienstag, 9.7.

12 Uhr

Kreuzgang, Hoher Dom zu Essen



Matthias Gromer (rechts), geboren in Karlsruhe, trat im Alter von elf Jahren in den örtlichen Posaunenchor ein. 1982 ist er Vorstudent bei *Prof. Erhard Wetz*. 1983 nimmt er ein Studium bei *Prof. Paul Schreckenberger* in Mannheim auf, das er 1990 mit Diplom abschließt. Das Foto zeigt Studierende aus seiner Klasse.

Veranstaltungen im Juni 2019

Samstag, 1.6. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Gitarre

Klasse Prof. Alexander-Sergei Ramirez

Montag, 3.6. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Klavier

Klasse Prof. Yumiko Maruyama

Dienstag, 4.6. 19 Uhr

Partika-Saal

Cello

Klasse Prof. Pieter Wispelwey

Mittwoch, 5.6. 18.30 Uhr

Kammermusiksaal

Flöte

Klasse Anna Hendriksen

Mittwoch, 5.6. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Liederabend

Klasse Prof. Hans Eijsackers, Klavier

Donnerstag 6.6. 19 Uhr

Kammermusiksaal

Flöte

Klasse Friederike Wiechert-Schüle

Donnerstag 6.6. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Lieder und Arien

Klasse Prof. Juliane Banse

Freitag, 7.6. 13 Uhr

Kammermusiksaal

Violine

Klasse Prof. Ida Bieler

Freitag, 7.6. 19 Uhr

Bechstein Centrum, Grünstraße 15, 40212 Düsseldorf

Paulius Andersson, Klavier

Der junge Pianist spielt *Chopin, Skrjabin* und *Rachmaninoff*

Donnerstag, 13.6. 13 Uhr

Kammermusiksaal

Gesang

Klasse Anja Paulus

Donnerstag, 13.6. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Horn

Klassen *Theo Molberg, Prof. Joachim Poeltl, Johannes Schuster* und *Markus Wittgens*

Freitag, 14.6. 13 Uhr

Kammermusiksaal

Kammermusik

Klasse Michael Denhoff

Freitag, 14.6. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Klavier

Klasse Tobias Koch

Samstag, 15.6. 16.30 Uhr

Kammermusiksaal

Violoncello

Klasse Prof. Gregor Horsch

Samstag, 15.6. 15 Uhr

Partika-Saal

Flöte

Klasse Prof. Evelin Degen

Sonntag, 16.6. 18 Uhr

Partika-Saal

Flöte

Klasse Friederike Wiechert-Schüle

Montag 17.6. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Posaune

Klasse Prof. Matthias Gromer

Dienstag 18.6. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Neue Philharmonie Westfalen

Solisten der Hochschule (Konzertexamen), Leitung: Klasse Prof. Rüdiger Bohn (Dirigieren), 8 € Eintritt

Dienstag 18.6. 19.30 Uhr

Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

Viva España!

Die Gitarrenklassen von Prof. Joaquin Clerch und Prof.

Alexander Ramirez

Mittwoch, 19.6. 12 Uhr

Partika-Saal

Lunchtime

Klasse Prof. Evelin Degen (Flöte)

Mittwoch, 19.6. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Gesang

Klasse Thomas Laske

Donnerstag, 20.6. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Klarinette

Klasse Prof. Andreas Langenbuch

Donnerstag, 20.6. 19 Uhr

Partika-Saal

Flöte

Klasse Prof. Michael Faust

Freitag, 21.6. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Kontrabass

Klassen Prof. Rick Stotijn und Vlado Zatko

Samstag, 22.6. + Sonntag, 23.6. 11 Uhr

Partika-Saal

Tage der Kammermusik

Zwei Tage Nonstop-Klassik bis 23 Uhr,
Besuch jederzeit möglich

Samstag, 22.6. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Klavier

Klassenabend Hubert Weber

Sonntag, 23.6. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Klavier

Klassen Barbara Nussbaum und Sabine Kube

Samstag, 29.6. + Sonntag, 30.6. 11 Uhr

Partika-Saal

Tage der Klaviermusik

Zwei Tage Nonstop-Klavier bis 23 Uhr,
Besuch jederzeit möglich

Veranstaltungen im Juli 2019

Donnerstag, 4.7. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Chorkonzert

RSH Vokalensemble unter der Leitung der

Chorleitungsklassen

Freitag, 5.7. 19 Uhr

Neanderkirche, Bolkerstraße 36, 40213 Düsseldorf

Memento

Geistliche Abendmusik

Kammerchor des *Instituts für Kirchenmusik*

Sonntag, 7.7. 16 Uhr

Partika-Saal

Unsere jungen Talente

Klassiknachwuchs im Konzert: Das Ausbildungszentrum

Schumann Junior stellt sich vor.

Sonntag, 7.7. 19.30 Uhr

Albertus Magnus, Kaiserswerther Str. 211, 40474 Düsseldorf

Memento

Geistliche Abendmusik

Kammerchor des *Instituts für Kirchenmusik*

Donnerstag, 11.7. 19.30 Uhr

Haus der Uni, Schadowplatz 11, 40212 Düsseldorf

Preisträger im Konzert

Die Gewinner des *Rometsch-Wettbewerbs* in der

Kategorie *Solo* stellen sich vor

Donnerstag, 11.7. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Viola

Klasse *Prof. Barbara Buntröck*

Samstag, 13.7. 18 Uhr

Partika-Saal

Horn

Klassen *Theo Molberg* und *Prof. Joachim Poeltl*

Samstag, 13.7. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Gesang

Klasse *Sophia Bart*

Sonntag, 14.7. 11 Uhr

Kammermusiksaal

Viola

Klasse *Niklas Schwarz*

Sonntag, 14.7. 19.30 Uhr

Kammermusiksaal

Gitarre

Klasse *Eduardo Inestal*

Freitag, 19.7. 19.30 Uhr

Partika-Saal

Klaviermusik der Moderne

Klasse *Udo Falkner*



Die Gewinner des *Deutschen Computerspielpreises* 2019 stehen fest. In 14 Kategorien wurden im April die besten Computerspiele „made in Germany“ ausgezeichnet. Für das *Beste Deutsches Spiel* ehrte Staatsministerin *Dorothee Bär* die Macher des Mystery-Adventure-Games *Trüberbrook*. An der Produktion des Spiels waren mit *Matthias Krämer*, *Kai Holzkämper*, *Robert Keilbar*, *Paul Große-Schönepauck*, *Tom Vermaaten* (Sounddesign), *Marek Forreiter* (Dialogue Editing) und *Hannes Marget* (Dialogue Recording) Studenten und Alumni der Hochschule beteiligt.

Trüberbrook, produziert von der Firma *Bildundtonfabrik* (Berlin/Köln) macht alles anders, und dabei so vieles genau richtig. Mit der charmanten und detailverliebten Modellbau-Optik, die mit Hilfe von echten Sets realisiert wurde, schafft es dieses Adventure-Spiel visuell eine unverwechselbare und eigenständige Facette dieses klassischen Genres zu entdecken. *Trüberbrook* bricht aber nicht nur durch die handwerklich als Miniaturen gebauten und anschließend digitalisierten Hintergründe mit Videospiele-Gewohnheiten, sondern setzt auch auf ein frisches und unverbrauchtes Setting. Heimatfilm trifft Science-Fiction trifft Adventure: So hat man die deutsche Provinz der späten sechziger Jahre noch nie gesehen, humorvoll und fesselnd, eine popkulturelle Hommage voller Anspielungen und Atmosphäre.

Werden Sie Mitglied im Förderverein der Robert Schumann Hochschule!

Unsere Aufgaben:

Stipendien, Konzertprojekte, Musikinstrumente

Ihre Vorteile:

50 % Ermäßigung für Konzerte, Hochschulmagazin „Zugaben“, 2 x im Jahr eine festliche Soirée im *Robert Schumann Saal*, exklusive Sonderveranstaltungen, Konzertkalender

Jahresbeitrag: 75 €

www.rsh-freunde.de

Infos unter +49. 211. 1368-418 oder -445

Spielorte:

Kammermusiksaal und *Partika-Saal*,
Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf

Wer das Programm kostenlos per E-Mail erhalten möchte, meldet sich bitte formlos unter www.rsh-duesseldorf.de (Konzertkalender) an.

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Konzertbesuch über den aktuellen Stand im Internet: www.rsh-duesseldorf.de

Robert Schumann Hochschule Düsseldorf Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf
Fon +49.211.49 18-0 Fax +49.211.49 11 618 www.rsh-duesseldorf.de

Herausgeber: Der Rektor der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf **Redaktion:** Matthias Schwarz **Gestaltung:** chewing the sun
Fotos: Susanne Diesner (Titel), Franziska Krug/Getty Images for Quinke Networks (Computerspielpreis)

Druck: Flyeralarm

Mitglieder des Fördervereins erhalten das Programm per Post.

Infos unter +49. 211. 1368 -418 oder -445.

Robert Schumann

R Ö B E R T S C H U M A N N
H O C H S C H U L E
D Ü S S E L D O R F .

Robert Schumann Hochschule Düsseldorf *Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf*

Fon +49.211.49 18-0 Fax +49.211.49 11 618 www.rsh-duesseldorf.de